Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im neuen Post-Locale, Eingang Plautzengasse.

Nro. 268. Freitag, den 15. November 1833.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. November 1833.

Herr Kaufmann Linder aus Solingen, log. im Hotel de Berlin. Herr Pfarrer Plata nach Subkau, Herr Kaufmann Jantzen von Putzig, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Herr Stadtrath Jury nach Mewe, Herr Kaufmann Preiss nach Dirschau.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Lehrer und Lehrerinnen welche Militairkinder von der hiesigen Königl. Garnison in ihre resp. Schulen aufgenommen haben, werden hiedurch aufgefordert, Behufs der Liquidation des etatsmäßigen Schulgeldes von 5 Sgr. monatlich für jedes Kind, für das Semester vom 1. Juli bis ultimo December d. J. die erforderlichen Quittungen und zwar in duplo in einem versiegelten Umschlag, auf welchem Name und Wohnung des resp. Ausstellers verzeichnet sein muß, spätestens bis zum 7. December d. J. auf dem hiesigen Servis-Bureau einzureichen, worauf in einem noch bekannt zu machenden Termin die Zahlung des Geldes erfolgen wird. Diese Quittungen müßen jedoch in der Art abgefaßt werden, daß sämmtliche Kinder, nach den einzelnen Bataillonen, Eskadronen oder Abtheilungen, zu welchen ihre Eltern gehören, auf einer besondern Quittung namentlich aufgeführt sind, und daß ferner der Namen und die Charge des Vaters, so wie die Zahl der vollen Monate, für welche das Schulgeld zu erheben ist, daraus erse-

hen werden kann, wie folgendes Schema zeigt:

: : Rth : : Sgr.

geschrieben : : : : : : : : : : : : : : : : : : sind mir als etats-mäßiges Schulgeld für folgende Kinder.

des : ten Bataillons, : ten Infanterie-Regiments.

oder
- der Garnison-Companie 4ten Infanterie-Regiments,
- der 1ten Eskadron des 1ten (Leib-) Husaren-Regiments,
- der 2ten Abtheilung der 1ten Artillerie-Brigade,
- der 2ten (1ten) Divisions-Garnison-Compagnie,
- der 1ten Pionier-Abtheilung,
- der Fortification,
- des 1ten (Danziger) Bataillons 5ten Landwehr-Regiments,
- und dergl. und dergl.

richtig gezahlt worden, nämlich für

	Rthr	Sgr.	Pf
1) N. N. Sohn (Tochter) des Unteroffizier N. N. Schulbesuch vom 1. : : : bis ult. : : :			
2) N. N. Sohn (Tochter) des Mousquetier N. N. Schulbesuch vom 1. : : : : bis ult. : : :			
u. s. w. u. s. w.			
Summa			

über deren Empfang hiemit quittiret wird.

Danzig, den : ten : : 183

N. N. Lehrer.

Straße. — Hausnummer.

Es wird nochmals bemerkt, daß nach Eingang sämmtlicher Quittungen, der Zahlungs-Termin durch das Intelligenz-Blatt bekannt gemacht werden wird.

Danzig, den 13. November 1833.

Die Militair - Schul - Commission.

Prange, Divisionsprediger — G. Müller, Prem.-Lieut.

Avertissements.

Vier Ctr. 17 ℔ Maculatur, bestehend in Manualien und alten Dienstpapieren, werden in dem auf

den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr,

vor dem Post-Secretair Lange angesetzten Termine, im Posthause an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 12. November 1833.

Königl. Preuß. Ober - Post - Amt.

Wir machen hiedurch bekannt, daß der Handelsmann Lewin Samuel Lehmann, mit seiner verlobten Braut der Jungfer Mine Gerwien von Neuteich,

zufolge des am 15. d. M. errichteten und am 21. ejusdem gerichtlich verlautbarten Ehevertrages, die Gütergemeinschaft in Betreff des eingebrachten Vermögens und dessen was während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke oder Glücksfälle erworben wird, ausgeschlossen haben.

Danzig, am 25. October 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Es wird von dem unterzeichneten Gerichte zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Termino

den 11. December des Morgens

zu Mahlin im Hofe № 8. zum Nachlaß der Wittwe Catharina Barganowska gehörige Möbel, Haus- und Wirthschafts-Geräthe, Wagen, Schirrholz, ein brauner Hengst, Kleidungsstücke, Wäsche und Linnenzeug ꝛc. an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden sollen.

Dirschau, den 17. October 1833.

Königl. Preuß. Landgericht Subkau.

Von dem unterzeichneten Pupillen-Collegio werden die Kinder des am 8. Januar 1800 hieselbst verstorbenen Schiffszimmergesellen Jacob Ohlmann, Namens: Peter, Johann Jacob, und Anne Catharine hiedurch aufgefordert, ihr im Depositorio befindliches väterliches Erbtheil von etwa 20 Rthl. nach vorgängiger Meldung, hier in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 1. November 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Der Dienstknecht Christian Jepowski, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wird hiedurch aufgefordert, sich zur Erhebung der für ihn, im Depositorio des unterzeichneten Gerichts, aufbewahrten 3 Rthl. 27 Sgr. 11 Pf. Entschädigungs-Gelder, für das Grundstück II. Neugarten auf Schlathal № 725. der Servis-Anlage, binnen 4 Wochen bei der unterzeichneten Gerichts-Behörde zu melden, widrigenfalls dieses Depositum der Königl. Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse eingesendet werden soll.

Danzig, den 8. November 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Entbindung.

Die gestern Abend 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Sohne, beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen.

Fischau, den 10. November 1833. A. Boschke.

Anzeigen.

☞ Neueste Bildergeographie.

Der heutigen Nummer ist eine ausführliche Anzeige von dem bei Carl Hoffmann in Stuttgard erscheinenden Werke: die Erde und ihre Bewohner, von R.

Fr. Vollr. Hoffmann, dritte Auflage, beigelegt, worauf der Verleger jeden Freund der Geographie, Eltern und Lehrer, so wie jeden Gebildeten aufmerksam zu machen sich erlaubt.

Einige Mitleser zu sämmtlichen Taschenbüchern pr. 1834, von welchen bereits 22 circuliren, werden für ein Lesegeld von 1 Rthl. 15 Sgr. gesucht von

F. W. Ewert, Lang- und Gerbergassen-Ecke.

Meine Wohnung ist fortwährend in der Johannisgasse № 1376. und empfehle ich mich zum gütigen Andenken im Verfertigen aller **Kürschnerarbeit;** reelle Bedienung wird stets mein Augenmerk sein.

C. G. Plöhn, Kürschnermeister.

Wer 2 gute starke Wagen-Pferde verkaufen will; erfährt den Käufer bei Herrn Stallmeister Krause.

Auction.

Montag, den 18. November 1833 Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Katsch und Rottenburg am neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Cour. verkaufen:

Ein Parthiechen frische holländische Voll-Heeringe in 1/1 und 1/16-Tonnen, so wie auch 6 Tonnen Ylen,

welche so eben im Schiff „de jonge Pieter" mit Capit. S. G. Brouwer von Amsterdam hier eingekommen sind.

Vermiethungen.

Das Logis Frauengasse № 889. bestehend aus 5 Stuben, Küche, Keller und Boden ist von Ostern k. J. zu vermiethen. Das Nähere Frauengasse № 838.

Langemarkt № 452. sind 4 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Der doppelte Keller unter meinem Hause, zum Theil gewölbt, der sich vorzüglich zum Weinkeller und zugleich zum Handverkauf der Weine eignet, ist unter billigen Bedingungen zu vermiethen.

F. W. Ewert.
Lang- und Gerbergassen-Ecke.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

In der Wattenfabrike Heil. Geistgasse № 934., werden alle Gattungen Watten zu den billigsten Preisen verkauft.

Im Hotel de Zoppot sind große Lachsforellen zu haben. Kreiss.

Geschältes Backobst und Pflaumen, vorzüglich schön, kauft man Neugarten-Ecke № 529.

Verschiedene lakirte Waaren, als: Theebretter, Zucker- und Tabakskästchen, Brodkörbe, Lampen aller Art u. dgl. m. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
F. W. Ewert, Lang- und Gerbergassen-Ecke.

Diesjährige große italienische Kastanien, catharinen Pflaumen, saftreiche Citronen zu 1/2 Sgr. bis 2 Sgr., hunderweise billiger, süße Aepfelsinen, große smirnaer Feigen, große Muscattrauben- und smirnaer Rosienen, große und kleine zanter Corinten, breite bittere und süße Mandeln das ℔ 10 Sgr., scharfen engl. Senf in Blasen, echt italienische Mocaroni, frischen engl. Parmesan-, Limburger-, Schweizer- und Edammer-Schmand-Käse, erhält man bei Jantzen,
Gerbergasse № 63.

Lampen-Spiritus pr. Stoof 8 Sgr., montauer Pflaumen pr. ℔ 9 ₰ werden verkauft am Heil. Geistthor № 943. bei Jacob Mogilowski.

Die längst erwarteten holl. Heeringe sind nun eingetroffen, und käuflich zu haben, Heil. Geistgasse № 957.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Peter Arendtschen Liquidations-Masse gehörige, zu Ohra an der Mottlau № 30. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in 4 1/2 Morgen freien Wiesenlandes besteht, soll nachdem es auf die Summe von 248 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 13. November und
„ 13. December 1833

auf dem Stadtgerichtshause und auf

den 15. Januar 1834 V. M. 11 Uhr

vor dem Auctionator Hrn. Barendt an Ort und Stelle im Schulzen-Amt zu Ohra angesetzt.

Es werden daher Kaufustige hiemit aufgefordert in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende falls nicht gesetzliche Hindernisse eintreten den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das Kaufgeld baar gezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Hrn. Barendt einzusehen.

Danzig, den 20. September 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das zum Nachlaße der Wittwe des Mitnachbars Dirck Wiebe gehörige zu Bohnsackerweide sub № 3. des Hypotheken-Buchs gelegene, auf 2308 Rthlr.

7 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, welches in einer Hufe 25 Morgen 158 □Ruthen emphyteutischen Landes mit Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und der Kruggerechtigkeit bestehet, soll Behufs Auseinandersetzung der Erben ohne Wirthschafts-Inventarium verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 15. October c. a. Vormittags 11 Uhr
— 15. Dezember — — 11 — auf dem Stadtgerichts-Hause und auf
den 17. Februar 1834 Vormittags 11 Uhr

welcher letztere peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an Ort und Stelle zu Bohnsackerweide angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Käufer das zur ersten Stelle eingetragene Kapital von 1500 Rthlr. a 5 pro Cent Zinsen übernehmen und die übrigen Kaufgelder baar auszahlen muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 2. August 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das den Mitnachbar Jacob Störmerschen Erben zugehörige, vor dem Werderschen Thore № 11. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause und Stalle nebst Gartenland bestehet, soll wegen Auseinandersetzung, nachdem es auf die Summe von 478 Rthl. 7 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 30. December c. a. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Auctionator Herrn Barendt an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Barendt einzusehen.

Danzig, den 8. October 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das zur Jacob und Helena geb. Epp. Andresschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, sub Litt. D. XIV. 38. zu Fürstenau belegene, auf 2300 Rthl. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Die Licitations-Termine hiezu sind auf

den 14. December a. c.
— 22. Februar a. f.
— 19. Apri —

jedesmal um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Nitschmann anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im letzten Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 2. August 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Auf den Antrag der Erbinteressenten haben wir die zum Nachlasse des hieselbst verstorbenen Großbrauers Friedrich Wilhelm Fiedler gehörigen in und bei Bütow belegenen Grundstücke, als:

1) ein hieselbst am Markt sub № 67. belegenes Wohnhaus taxirt auf	768 Rthl.	19 sgr.	6 Pf.
nebst Pertinenzien:			
a, ein Seitenflügel	129 —		
b, ein Stallgebäude und Thorzimmer .	217 —	9 —	
c, ein kleiner Stall auf dem Hofe . .	215 —	14 —	
2) ein hieselbst in der kleinen Straße sub № 137. belegenes Wohnhaus	181 —	11 —	
nebst Pertinenzien:			
a, eine Synagoge	236 —	28 —	
b, ein Thorzimmer	99 —	22 —	6 —
3) ein in der Mühlenstraße sub № 148. u. 149. belegenes Doppelhaus	130 —		
4) ein am Markt sub № 68. belegenes Wohnhaus	621 —	1 —	
nebst Pertinenzien:			
a, ein Anbau	96 —	10 —	
b, ein Branthaus.	57 —	21 —	
c, ein Pferde- und Schweinestall . .	53 —	26 —	6 —
d, ein Thorgebäude auf dem Hofe . .	43 —	15 —	6 —
e, ein Kiel u. Würdeland am Lauenburger Wege	130 —		
5) eine Hufe Land № 35. am Dämerkowschen Wege taxirt auf	188 Rthl.		
6) eine Hufe Land № 36. unter Damerkow	180 —		
7) eine Hufe Land unter Hygendorff nebst Garten am Kirchhofe	180 —		
8) ein zweibreitiges Wurdeland № 99. hinterm Galgenberge	130 —		
9) ein halbes Wurdeland am Stolper Wege № 88.	70 —		
10) eine Wiese im Rosenthal № 55.	30 —		
11) drei Kampen Land in einem Stück am Goldberge	100 —		
12) eine Wiese daselbst die Teufels Wiese genannt	150 —		
13) eine Wiese in den Oertern № 10.	400 —		

14) eine Scheune vor dem Danziger Thor № 17. . . 81 Rthl. 8 sgr. 6 Pf.
15) ein Malzhaus № 59. zwischen den dem Kaufmann König zugehörigen Malzhäusern belegen, . . 227 — 23 —
zur Subhastation gestellt und zum öffentlichen Verkaufe derselben drei Bietungs-Termine, wovon der letzte peremtorisch ist, auf

den 13. November d. J.
» 14. Januar k. J.
» 15. März —

in unserm Gerichtslocale hieselbst vor dem Deputirten Hrn. Land- und Stadtgerichts-Assessor Wibelitz angesetzt, zu welchem wir besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber mit dem Bemerken einladen, daß die Verkaufsbedingungen nicht nur in den Terminen bekannt gemacht werden sollen, sondern diese sowohl als auch die Taxen der Grundstücke zu jeder Zeit in unserer Registratur auf Verlangen eingesehen werden können, und daß der Zuschlag nach vorheriger Genehmigung der Interessenten dem Meistbietenden ertheilt werden wird.

Bütow, den 18. July 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das zur Schuhmacher Anton Zieschen Nachlaß-Masse gehörige sub Litt. A. I. 413 in der Fischerstraße hieselbst belegene, auf 652 Rthl. 20 Sgr 6 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 11 Januar k. J.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Herrn Justiz-Rath Nitschmann anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungs-Ursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 20. September 1833.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 13. November 1833.

A n g e k o m m e n.

G. S. Brouwer v. Amsterdam m. Stückgut.

G e s e e g e l t.

Robert Tyres n. Whisby m. Holz.
H. R. Duit n. Harlingen m. Holz.

Der Wind S. W.